

Choral. Nun danket alle Gott
Mit Herzen, Mund und Händen,
Der große Dinge tut
An uns und allen Enden,
Der uns von Mutterleib
Und Kindesbeinen an
Unzählig viel zu gut
Und noch jezund getan.

(Hörnerklänge aus dem Anfangschor.)

Rezitativ. Gott Lob, wir wissen den rechten Weg zur Seligkeit;
denn, Jesu, du hast ihn uns durch dein Wort gewiesen,
drum bleibt dein Name jederzeit gepriesen. Weil aber
viele noch zu dieser Zeit an fremdem Joch aus Blind-
heit ziehen müssen, ach! so erbarme dich auch ihrer
gnädiglich, daß sie den rechten Weg erkennen und
dich bloß ihren Mittler nennen!

*Mein glänzendes
Herr*
Arie (Duett). Gott, ach Gott, verlaß die Deinen ~~nimmermehr!~~
~~Laß dein Wort uns hefte scheinen; obgleich sehr~~
~~Wider uns die Feinde toben,~~
~~So soll unser Mund dich loben!~~

(Eine freie Nachbildung der Titanei — in den Streichinstrumenten
das sogenannte „Cumultmotiv“ Bachs.)

Choral. Du Herr, der aller Enden
Regiert mit seinen Händen,
Du Brunn' der ewigen Güter,
Sei unser Hirt und Hüter.
Erhalt uns in der Wahrheit,
Gib ewigliche Freiheit
Zu preisen deinen Namen
Durch Jesum Christum. Amen!

Mitwirkende: Kreuzchor und Mitglieder des Bachvereins.

Solisten: ~~Doris Walde~~ (Sopran), ~~Kammersängerin Erika Weddigen~~,
Kammersängerin Franziska Bender-Schäfer (Alt),
Kammersänger Georg Zottmayer (Bass).

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Orchester: Dresdner Philharmonie.

Leitung: Prof. Otto Richter.

Graphische Kunstanstalt Piepisch & Reichardt, Dresden.